

Lieber Herr Peterhans,

wie sie sehen habe ich einige Personen in den Mailverteiler genommen, da diese Nachricht nicht nur an sie geht, sondern an alle die direkt in der Verantwortung stehen. Und da die Maskenpflicht noch lange bleiben wird und evt. noch weiter runter in die Klassen registriert wird, ist es gut das wir hier im Dorf auf gleichem Wissensstand sind.

Laut ihrer Aussage gab es sehr wenig Rückmeldungen der Eltern und in einem Telefonat vor den Ferien mit ihnen, mussten sie mir erklären dass es keine Alternative für Nando geben kann, ausser das er den Lehrer fragen kann das er nach jeder Stunde kurz an das Fenster ohne Maske darf. Natürlich stehe ich in erster Linie für meinen Sohn ein. Aber ich möchte hier mal klarstellen das es hier um alle Kinder geht und alle diese frische Luft und Zeiten ohne Maske haben sollen. Werden sie sich nochmals bewusst: Die Kinder haben durchgehend Maske an. Sogar auf dem Pausenhof und im Turnunterricht. Spätestens hier sollte man merken wie übertrieben das ist. Und sie alle haben persönlich die Obhutspflicht während der Schule über unsere Kinder. Wenn etwas passiert steht nicht der Kanton hinter ihnen, sondern sie werden persönlich in die Pflicht genommen. Deshalb erwarte ich auch von den Lehrern die Lage sachlich und für sich selbst zu beurteilen. Das mit der Maske wird nicht in zwei Wochen durch sein und wenn sich die Schule nicht wehrt, werden die Massnahmen an noch jüngere aufgezwängt.

Ich wiederhole, es gibt keine Studie die uns die Ungefährlichkeit der Maske zeigt. Und im Zweifel geht man normalerweise auf Nummer sicher!!! Ist doch vor Gericht auch so. Steht der Lehrplan über dem Wohl des Kindes? Es macht hier grad den Anschein und ich bin sehr von unserer Schule enttäuscht muss ich sagen.

Sollten sie aber blindlinks unbedenklich diese Massnahme den Kinder aufdrücken, bitte ich sie folgende Links zu lesen:

Diese Organisation grundsätzlich für eine Maskenpflicht. Aber lesen sie zu Ende, es sollte dringend diskutiert werden!

<https://www.kinder-verstehen.de/mein-werk/blog/dringend-zu-klaeren-sind-gesichtsmasken-fuer-kinder-unbedenklich/>

Hier ein Artikel von der Frankfurter Rundschau. Auch das war mir schon vor einer Studie und mit gesundem Menschenverstand klar. Die Masken sind alle aus Plastik und diese vor den Atemwegen für Stunden zu haben, sollte jedem einleuchten das dies nicht gut ist. Mit ihrem Empfehlungsschreiben sagen sie das die Maske gefaltet werden kann zum lagern. Ist ihnen bewusst das die Masken Glasfaser enthalten?

<https://www.fr.de/politik/corona-maske-ffp2-mikroplastik-muell-meer-gesundheit-90190572.html>

Und hier ist sehr interessant von einem Kinderarzt. Er hat schon früh dazu aufgerufen und öffentliche Briefe geschrieben eine Studie über Maske und Kind in Gang zu setzen. Er hat vom Staat da keine Resonanz bekommen und dann seit April, seine Freizeit geopfert um Daten zu sammeln mit seinen Patienten. Fazit: Wichtig ist nicht «nur» den Sauerstoff zu beobachten. Nach mehreren Stunden Maske tragen, findet man im Urin 4x mehr Adrenalin. Und der Wert wo es gesundheitsbedenklich wird ist überschritten:

<https://www.kinderarzteugenjanzen.com/ergebnisse-der-maskendiagnostik>

Der Umgang mit der Maske denn sie vom Kanton haben ist auch absolut unglaubwürdig. Sogar das BAG widerspricht sich. Bei Corona gibt es anscheinend einen viel lockeren Umgang mit der Maske als bei einer Grippe und das mit der gleichen Maske. Wem kann man jetzt glauben. Weiss es die Schulbehörde besser als das BAG? Lesen sie unten den Umgang laut BAG und vergleichen sie die mit ihnen.

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/hygiene-pandemiefall/hygienemasken.html>

Mir wurde von der Schulleitung gesagt das wenig Besorgnis von Eltern aus kam. Durch das wir Nando Zuhause hielten haben sich einige bei uns gemeldet. Auch wenn das nicht an sie ran kommt, es gibt viele Eltern die besorgt sind. Unsere Kinder sind das höchste gut und ich resp. wir als Eltern werden uns das nicht einfach gefallen lassen und naiv glauben das die Maske über mehrere Stunden bei Kindern völlig unbedenklich ist.

Wir möchten unseren Sohn zur Schule schicken und der Pflicht nachgehen. Aber mit den momentanen Auflagen kann ich das nicht verantworten. Und sie sollten das auch nicht. Es geht hier nicht um ein Bauchgefühl ob diese Massnahme den Kindern zumutbar ist, es geht hier um die fehlende Sicherheit. Wir werden uns nun im Dorf einsetzen damit die Meinungen für sie als Schulleitung ersichtlich wird. Ich weiss das dies ein Kampf gegen Windmühlen bedeutet und es sehr viel Zeit und Kraft benötigt. Aber das Recht der Kinder steht über all den Massnahmen und ich kann und werde das nicht zulassen diese zu gefährden. Da von Seite Schule keine Alternativlösungen gebracht wurden hier meine Vorschläge:

1. Turnunterricht:

Muss auf jeden Fall ohne Maske durchgeführt werden.

- Spaziergang, wandern oder Turnübungen draussen
- Abfallsammeln: es liegen überall Hygienemasken rum

2. Grosse Pause:

Die Pause soll ohne Maske gemacht werden

- Gestaffelte Pausen wie schon im Frühjahr
- Weg vom Schulhausareal (Runde laufen)

3. Kleine Pausen:

Muss auf jeden Fall ohne Maske durchgeführt werden.

- 5 Minuten nach draussen gehen

4. Umgang Maske:

Der Umgang mit der Maske sollte neu Kommuniziert werden nach BAG

- Ersetzen sobald feucht nach ca. 2h
- Keine Aufbewahrung von Masken

5. Alternativer Schulunterricht:

Es gibt Möglichkeiten den Unterricht Maskenfrei zu gestalten

- Fernunterricht Digital
- Plexiglas Abtrennungen

Sollten diese Massnahmen eingehalten werden können, sind wir auch bereit die Verantwortung dafür übernehmen zu können, unseren Sohn wieder in die Schule geben. Damit ersichtlich wird welche Eltern oder auch Lehrer unsere Meinung unterstützen, habe ich eine Internetumfrage gestartet die 7 Tage läuft:

<https://www.openpetition.eu/ch/petition/online/maskenfreie-kinder-schoenenwerd>

Danke und Gruss

Paul Eicher und Karin Brunner